

April 2020
STADTNACHRICHTEN

Der Gerungser



„Die Situation zeigt, wie viele unserer meist in Manie ausgeführten Tätigkeiten wirklich nötig sind und welche nicht“

(Armin Thurner zur aktuellen Ausgangsbeschränken aufgrund des Coronavirus COVID-19)

Foto: Kraftarena Groß Gerungs, Steinpyramide, © Waldviertel Tourismus, weinfranz

Frohe Ostern

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs wünscht frohe Ostern und bleiben Sie gesund!

Seite

3 Gemeinderatswahlen

4 Coronavirus COVID-19

Seite

5 Rechnungsabschluss

9 Einwohnerstatistik



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger,

Normalerweise erhalten Sie in der ersten Jahresausgabe unserer Gemeindeinformationen einen Rückblick über das abgelaufene Jahr und den Rechnungsabschluss. Dieser soll einen Überblick über die vielen erledigten Projekte und die damit verbundene Finanzgebarung geben. Ganz allgemein betrachtet dürfen wir das abgelaufene Jahr 2019 als ein durchaus erfolgreiches bezeichnen.

Doch nun sind wir in unserer Gemeinde, in unserem Land, ja weltweit, mit einem Problem konfrontiert, das vor wenigen Wochen noch unsere Vorstellungskraft überstiegen hätte. Ein Virus überzieht die Welt und zeigt uns Menschen unsere Grenzen auf. Was wir nicht alles geschaffen haben, was wir nicht alles können, gebaut und erfunden

haben und nun kämpfen wir um das einzig wichtige, um unser Leben. Die Maßnahmen, die unsere Regierung verordnet hat und die wir strikt einzuhalten haben, werden unser Leben gewaltig verändern. Wir werden eine nachkriegsähnliche Aufbauphase bewältigen müssen. Die fehlenden Einnahmen im Gemeindebudget werden uns zu rigorosen Sparmaßnahmen zwingen. Doch vorerst gilt unser ganzes Augenmerk der Bewältigung der Krise.

Ich möchte an dieser Stelle für die große Solidarität danke sagen. Die Einrichtung des Krisenstabs und der zentralen Anlaufstelle in der Gemeinde hat vorbildhaft funktioniert. Vizebürgermeister Christian Laister und FF-Abchnittskommandant Christian Weis haben durch ihre Kontakte zu unseren Feuerwehren spontan 1.200 Schutzmasken organisiert, die wir unseren Ärzten, Zahnärzten, der Apotheke und unseren mobilen Hilfsorganisationen sofort zur Verfügung stellen konnten. Danke auch den Kindergärten und Schulen, von denen wir ihre Desinfektionsmittel zur Verteilung bekommen haben. Die Versorgungsinitiative von Unimarkt-Rentenberger, Herbert Traxler und Roland Rogner ist ebenfalls ein Vorzeigebispiel, wie in unserer Gemeinde Hilfsbereitschaft gelebt wird. Danke!

Ein großer Applaus gilt allen, die in den Geschäften für unsere täglichen Bedürfnisse sorgen. Sie stehen an vorderster Front und immer in Gefahr, an-

gesteckt zu werden.

Die häusliche Quarantäne, die wir nun einige Wochen durchzustehen haben, stellt ebenfalls viele von uns vor große Herausforderungen. Homeoffice ist zu einem Schlagwort geworden. Doch vielen ist das aus mehreren Gründen oft nicht möglich. Gerade jetzt zeigt sich bei uns im ländlichen Raum, dass die Versorgung mit einem schnellen Internet unumgänglich ist. Ich habe daher jetzt schon die zuständigen Stellen kontaktiert, dass unsere Gemeinde mit sofortiger Wirkung alle Möglichkeiten beansprucht, um in Zukunft auch in unseren Dörfern auf ein schnelles Internet zugreifen zu können.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ich bitte Sie, halten wir die Vorgaben der Bundesregierung strikt ein! Vermeiden wir persönliche Kontakte, wo wir nur können! Halten wir Abstand! Helfen wir, wo Hilfe benötigt wird! Wir werden das schaffen!

Mit besten Grüßen

OSR Maximilian Igelsböck
Bürgermeister

Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner haben 2.995 Bürger der Stadtgemeinde Groß Gerungs ihre Stimme bei der Gemeinderatswahl abgegeben und damit die lokalen politischen Vertreter mitbestimmt.

Somit haben 66,93% von den insgesamt 4.475 Berechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Unter allen abgegebenen Stimmen befanden sich 69 ungültige.

Mit 1.993 gültigen Stimmen

erreicht die ÖVP 68,11 Prozent. Das ergibt 18 Mandate im Gemeinderat und ein Plus von 0,91 % verglichen zur Gemeinderatswahl 2015. Die SPÖ verzeichnet 332 Stimmen und somit 11,35 Prozent. Zwei Mandate gehen damit an die Roten, sie verlieren 7,21 Prozent. 338 Wählerstimmen und damit drei Mandate im Gemeinderat erhielt die FPÖ. Verglichen mit der Wahl 2015 haben sie 2,39 Prozent verloren. Die neu gegründete Bürgerliste GERMS schaffte 263 Stimmen und zwei Mandate.

Wahlsprenkel	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GERMS
Groß Gerungs	426	117	48	90
Etzen	289	37	43	34
Heinreichs	218	48	55	33
Hypolz	190	21	20	11
Klein Wetzles	176	31	14	17
Ober Rosenauerwald	171	24	28	31
Oberkirchen	125	16	27	8
Wurmbrand	257	16	57	22
Griesbach	141	22	46	17
Gesamtergebnis	1.993	332	338	263
<i>Ergebnis in %</i>	66,54	11,09	11,29	8,78



DER GEMEINDERAT

Bezirkshauptmann wHR Dr. Michael Widermann war bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 20. Februar dabei.

Am Bild sitzend v.l.n.r.: Stadtrat Karl Eschelmüller, Stadträtin Liane Schuster, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Bürgermeister Maximilian Igelsböck, Vizebürgermeister DI Christian Laister, Stadtrat Josef Eibensteiner, Stadtrat Josef Maurer

Stehend die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte v.l.n.r.: Johann Steininger (ÖVP), Petra Reisinger (ÖVP), Karl Einfalt (ÖVP), Martin Haneder (ÖVP), Manfred Floh (ÖVP), Hermann Laister (ÖVP), Reinhard Mayr (ÖVP), Karin Bitzinger (ÖVP), Herbert Tüchler (ÖVP), Nationalrat Lukas Brandweiner (ÖVP), Manfred Atteneder (SPÖ), Hannes Eschelmüller (FPÖ), Ewald Faltin (FPÖ), Manfred Huber (FPÖ), Maximin Käfer (SPÖ), Wolfgang Pichler (Bürgerliste GERMS), Stefanie Hackl, BEd. (ÖVP), Christian Grafeneder (ÖVP), DI (FH) Markus Kienast (Bürgerliste GERMS)



Bürgermeister
Maximilian Igelsböck
ÖVP
(T) 02812 / 8611-0
(M) 0676 / 847 630 100
(E) m.igelsboeck@gerungs.at



Stadtrat
Eschelmüller Karl
ÖVP
(M) 0664 / 910 70 44
(E) keschelmueeller@gmail.com



Vizebürgermeister
DI Christian Laister
ÖVP
(M) 0664 / 311 50 02
(E) c.laister@gerungs.at



Stadtrat
Josef Eibensteiner
ÖVP
(M) 0664 / 949 74 97
(E) josefeibensteiner@gmx.at



Stadtrat
Josef Maurer
ÖVP
(M) 0664 / 366 31 88
(E) fammaurer@aon.at



Stadträtin
Liane Schuster
ÖVP
(M) 0664 / 59 877 59
(E) liane.schuster@aon.at

Prüfungsausschuss: Christian Grafeneder, Johann Steininger, Karin Bitzinger, Petra Reisinger und Reinhard Mayr

Bauausschuss: DI Christian Laister, Karl Einfalt, Eschelmüller Hannes, Maximin Käfer und Herbert Tüchler

Aufgrund der aktuellen Lage rund um das Coronavirus COVID-19 konnte noch keine Ressortverteilung sowie Sprechstunden beschlossen werden. Wir informieren sie diesbezüglich als bald als möglich.

So erreichen Sie uns

Das Stadtamt Groß Gerungs ist aufgrund der aktuellen Corona-Situation geschlossen.

Stadtamt

Während der Parteiverkehrszeiten sind wir telefonisch unter 02812 / 8611-0 und per Mail an office@gerungs.at, bauamt@gerungs.at oder finanzen@gerungs.at für Sie erreichbar.

Parteiverkehrszeiten:

MO, MI und DO 7.30 - 12.30 & 13.30 - 15.30

DI 7.30 - 12.30 & 16.00 - 19.00

FR 07.30 - 13.00

Standesamt

Für Standesamtsangelegenheiten senden Sie ein Mail an standesamt@gerungs.at oder rufen unter 02812 / 8611-0 an. In dringenden Standesamtsfälle wenden Sie sich an Frau Eva Träxler unter 0664 / 305 21 61 oder Frau Cornelia Fuchs unter 0664 / 787 66 71.

In der aktuellen Corona-Situation - melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen!

Das Bürgerbüro der Stadtgemeinde Groß Gerungs ist Koordinierungsstelle und von Montag bis Freitag in der Zeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr* besetzt: (02812) 8611-11.

Außerhalb dieser Zeiten werden Sie an den ASBÖ Groß Gerungs weitergeleitet.

**Änderung der Zeiten vorbehalten*

So schützen wir uns:



Bleib zu Hause!



Regelmäßig Hände waschen!



Abstand halten!



In Ellenbogen niesen und husten!



Sozialkontakte vermeiden!



Nicht Händeschütteln!



Nicht ins Gesicht greifen!

Schau auf dich, schau auf mich.

So schützen wir uns:

Halte dich an die empfohlenen Maßnahmen und schütze damit dich selbst – ebenso wie deine Mitmenschen. Gemeinsam verhindern wir Ansteckungen und eine Überlastung des Gesundheitssystems. #schauaufdich

 Bundesregierung

 OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Im Corona-Verdachtsfall rufen Sie 1450. Gehen Sie nicht zum Arzt!



Tagesstruktur mit Fixpunkten

Struktur hilft gegen Chaos!

z.B. fixe Essenszeiten, weiterhin Achten auf Kleidung und Körperpflege, Arbeits- und Lernzeiten etc.

Was, wenn ich mich überfordert fühle?

Auf telefonische Unterstützung zurückgreifen.

In Niederösterreich stehen Ihnen für akute Krisen gerne das AKUTteam (0800 144 244) zur Verfügung etc.

Information in Maßen

Medien mit seriösen und klaren Fakten konsumieren!

Nicht nur auf Negativmeldungen fokussieren sondern auch Positives im Auge behalten (z.B. Genesungen)

Lebe im „Hier und Jetzt“

Denjenigen Hilfe anbieten, die sie derzeit verstärkt brauchen
Häufigere Telefonate mit Menschen aus Risikogruppen, praktische Dinge wie die Organisation eines Lebensmittel-Lieferdienstes usw.

Achtsam sein

Seien Sie achtsam gegenüber sich selbst und Ihrem Umfeld, vor allem Kinder orientieren sich am Verhalten ihrer Bezugspersonen.

**„QUARANTÄNE“
ZU HAUSE:
WAS TUN?**

Einige Tipps was in diesen Tagen zu beachten ist.

Verbundenheit stärken

Die Kommunikation untereinander, wenn auch nicht persönlich möglich, sollte so gut wie möglich aufrecht erhalten bleiben (z.B. über Videotelefonie etc.)

Gerade allein lebende Menschen sollten nicht vergessen werden

AKUTteam 
Ein Service vom Notruf NÖ

Bedenke:

Die Situation ist zeitbegrenzt und wird irgendwann vorbeigehen.

Bewegung

hilfreich gegen Langeweile und Grübeln.

Wenn selbst ein kurzer Spaziergang nicht möglich ist, gibt es auch Trainingsprogramme über Videos für drinnen, die den Kopf wieder ein wenig „frei“ machen.

Bedenke:

Der Großteil der Covid-19-Erkrankungen verläuft trotz der Vielzahl an Ansteckungen nicht schwer oder gar tödlich

Auf eigene Stärken besinnen

Zeit für Dinge nutzen, für die sonst ohnehin wenig Zeit bleibt

Kinder altersgerecht in die Kommunikation miteinbeziehen

Gemeinsam die Alltagsstruktur (inkl. Medienkonsum) planen, dabei wenn möglich auch Auszeiten voneinander berücksichtigen.

Kinder sollen nicht ungefiltert ein Zuviel an Informationen erhalten, die sie aufgrund ihres Alters und ihres Entwicklungsstandes noch nicht einordnen können, allerdings auch nicht komplett von der Diskussion zum Thema ausgeschlossen werden.

Social Distancing - Warum? Darum!

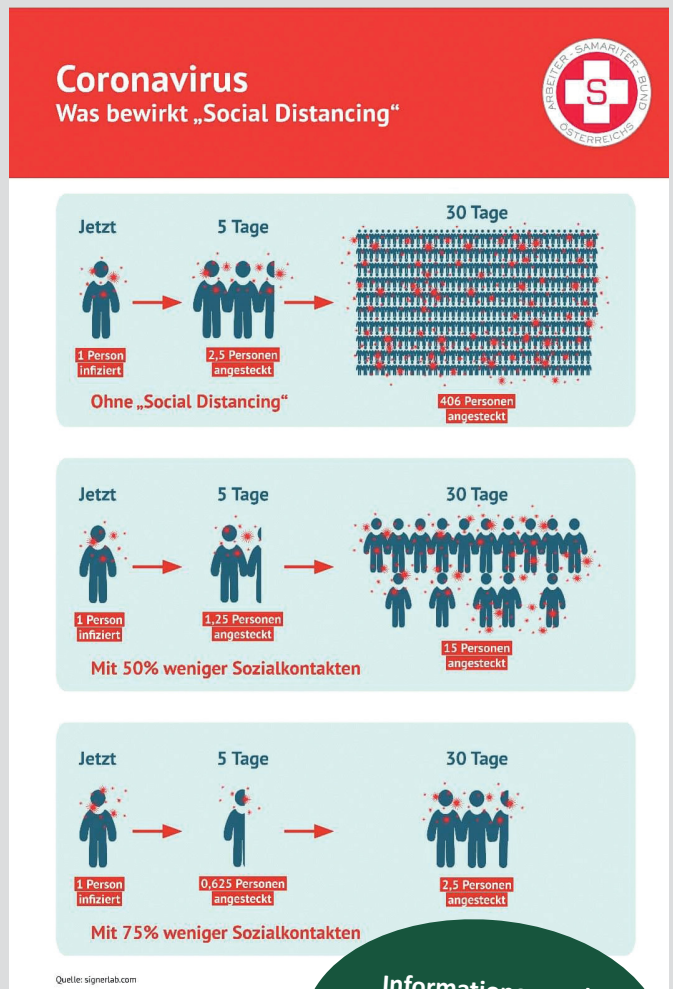
Soziale Distanz ist in den letzten Tagen ein neues, allgegenwärtiges Thema. Aber warum ist diese so wichtig?

Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus COVID-19 ist ganz Österreich angehalten auf Distanz zu gehen. Warum das sogenannte „Social Distancing“, also die Einschränkung jeglicher Sozialkontakte so wichtig ist, zeigt die Grafik des Arbeiter Samariterbundes Österreich. Würden wir unsere sozialen Kontakte ohne Einschränkungen weiter pflegen, steckt eine infizierte Person innerhalb von fünf Tagen 2,5 weitere Personen und in Folge damit innerhalb von 30 Tagen 406 Personen an.

Halbieren wir unsere sozialen Kontakte, steckt eine infizierte Person in fünf Tagen 1,25 Personen und im Laufe von 30 Tagen 15 Personen an.

Minimiert man die Kontakte auf nur mehr 25 Prozent, gibt eine infizierte Person das Virus laut Statistik innerhalb von fünf Tagen an nur mehr 0,625 Personen weiter und steckt in Folge innerhalb von 30 Tagen nur mehr 2,5 Personen an.

Der Unterschied ohne „Social Distancing“ zur Einschränkung unserer sozialen Kontakte um 75 Prozent ist beträchtlich und essentiell um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen. Deshalb – bleib daheim!



Informationen und Termine vorbehaltlich behördlicher Maßnahmen (COVID-19)

Zusammenrücken trotz Abstand

In Krisenzeiten wie diesen ist Abstand zu anderen Personen zu halten, das wichtigste um eine weitere Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 einzudämmen. Wie man trotz räumlichen Abstand Zusammenhalt lebt, zeigt eine Freiwilligeninitiative aus Groß Gerungs.

Besonders für Risikopersonen birgt der Schritt vor die eigene Haustür in der aktuellen Lage rund um das Coronavirus COVID-19 eine große, gesundheitliche Gefahr. Um diesen Menschen mit den Nötigsten zu versorgen, haben einige Freiwillige eine tolle Initiative gestartet. Auf Bestellung werden Lebensmittel mittels Kühlwagen des Gasthauses Hirsch in die Ortschaften oder, für Ortschaften die nicht angefahren werden, über den Verein eMobil-Gerungs.at direkt vor die Haustür geliefert.

Die Waren stammen von der Fleischerei Hirsch und Unimarkt Groß Gerungs. Die Koordination erfolgt über

die Stadtgemeinde Groß Gerungs. Lebensmittel für die Abholung oder Lieferung bestellen können die Bürgerinnen und Bürger von Groß Gerungs auch beim Kaufhaus Baumgartner. Allen Beteiligten – vor allem den Initiatoren Lukas Brandweiner, Herbert Traxler, Roland Rogner und Charly Rentenberger – ein großes Dankeschön.

Wie der Service der Notfallversorgung funktioniert finden Sie unter www.gerungs.at/Notfallversorgung. Mehr Infos zum Verein eMobil und wie Sie mithelfen können finden Sie hier www.emobil-gerungs.at/. Bestellungen Kaufhaus Baumgartner unter 02812 8217



Am Bild v.l.n.r.: Roland Rogner, NR Lukas Brandweiner und Charly Rentenberger beim Verladen der Notfallversorgung ins eMobil-Gerungs.at.

Rechnungsabschluss 2019

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses 2019 lag in der Zeit vom 10. März 2020 bis einschließlich 24. März 2020 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Rechnungsabschlusssentwurfes ausgefolgt.

Während der Auflagefrist konnte jedes Gemeindemitglied gemäß § 83 NÖ Gemeindeordnung 1973 zum Rechnungsabschlusssentwurf 2019 eine schriftliche Stellungnahme beim Gemeindeamt einbringen.

Während der Auflagefrist erfolgte eine Überprüfung des Entwurfs des Rechnungsabschlusses 2019 durch den Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Gemäß § 84 NÖ Gemeindeordnung 1973 hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss so zeitgerecht zu beschließen, dass dieser samt den Beilagen und den Ergebnissen der Prüfung gemäß § 68a Abs. 3 (ausgegliederte Unternehmen) spätestens vier Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres (30. April 2020) der Aufsichtsbehörde (Land NÖ) schriftlich und in elektronischer Form zur Kenntnis gebracht werden kann.

Vom Amt der NÖ Landesregierung wurde mitgeteilt, dass aufgrund der derzeitigen Situation bezüglich des Coronavirus unter Umständen nicht alle Bestimmungen der Gemeindeorganisationsgesetze eingehalten werden können (etwa hinsichtlich der quartalsmäßigen Einberufung des Gemeinderats - § 44 Abs. 2 NÖ GO 1973, oder der Vorlage des Rechnungsabschlusses - § 84 NÖ GO 1973).

Es soll daher abgewartet werden, ob im April eine Sitzung des Gemeinderates angesetzt werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist der Bürgermeister befugt, den Rechnungsabschluss 2019 auch ohne einer Beschlussfassung im Gemeinderat an die NÖ Landesregierung zu übermitteln.

Bis Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, ob zeitgerecht ein Termin für eine Gemeinderatssitzung angesetzt werden kann und auch zeitgerecht eine Beschlussfassung diesbezüglich erfolgen kann.

Wir wollen trotzdem anlässlich dieser Ausgabe die Gelegenheit nutzen und

unsere Bevölkerung über den aufgelegten Entwurf des Rechnungsabschlusses 2019 informieren.

Erfreulich ist, dass im Ergebnis des ordentlichen Haushaltes für den Rechnungsabschluss 2019 ein Sollüberschuss in der Höhe von € 41.876,63 erwirtschaftet werden 11 148 858,44

konnte. Dieser Betrag muss bei einem zu erstellenden Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 berücksichtigt werden. Die Zuführungen vom ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt betragen € 353.363,14.

Die teilweise größeren Betragsdifferenzen zwischen dem Voranschlag- und Rechnungsabschlussbetrag ergaben sich durch fehlende Rechnungslegungen bzw. Bauverzögerungen (siehe Aufstellung z.B. Vorhaben 5. – ABA Groß Gerungs bzw. Vorhaben 28. Errichtung Lagerhalle Bauhof).

Zahlen & Fakten

Der Gesamtschuldenstand der

Stadtgemeinde Groß Gerungs beträgt per 31. Dezember 2019 € 8.001.270,77 und konnte im vergangenen Jahr um € 580.570,01 verringert werden, obwohl auf Grund der Vorgaben des Landes NÖ im Zusammenhang mit der VRV 2015 ein zusätzliches Vorhaben bezüglich der Aufzinsung der Darlehen vom Wasserwirtschaftsfonds erfolgen musste. Dadurch hat sich der Schuldenstand der Stadtgemeinde Groß Gerungs um € 113.487,66 erhöht.

Vom Gesamtschuldenstand entfallen € 6.595.396,21 auf Schulden für betriebliche Einrichtungen, deren Rückzahlung durch Gebühren- und Abgabeneinnahmen gedeckt sind.

Der Schuldenstand für den öffentlichen Haushalt beträgt € 1.405.874,56. Daraus errechnet sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 311,52.

Hätten Sie das gewusst?

Noch einige nicht uninteressante Zahlen wofür im Jahr 2020 Finanzmittel verwendet werden bzw. werden müssen:

- NÖKAS-Umlage (Niederösterreichische Krankenanstaltensprengelumlage) € 1.096.453,88
- Beitrag für Sozialhilfe € 582.587,77
- Ausgaben für das Feuerwehrewesen € 485.410,72 (inkl. der Eigenleistungen der Wehren Etzen und Oberkirchen im Zusammenhang von Gebäudeerrichtungen)
- Ausgaben für den Winterdienst € 322.954,57
- Beihilfen an Bauwerber € 43.098,18 (Wohnbauförderung der Gemeinde)
- Beihilfen an Betriebe € 61.590,82 (Nachlass auf Aufschließungsabgabe)
- Betrieb der Straßenbeleuchtung € 113.160,64
- Ausgaben für Kunst, Kultur und Kultus (inkl. Beitrag Musikschulverband) € 224.618,02
- Jugendwohlfahrtsumlage € 81.319,61
- Berufsschülerhaltungsbeitrag € 78.960,-- für die Ausbildung von Lehrlingen aus Betrieben in unserer Gemeinde
- Förderung Tagesmütter, Zuwendungen anlässlich der Geburt eines Kindes, Familienberatung und Zuschuss zu den Transportkosten der Kindergartenkinder € 42.982,10
- Beitrag an Rettungsdienste € 45.130,--
- Gemeindebeitrag zur künstlichen Besamung von Rindern € 29.887,09

Die wichtigsten Einnahmen zur Bewältigung dieser Aufgaben:

- Ertragsanteile € 3.931.609,67
- Kommunalsteuer € 845.312,83
- Grundsteuer € 326.985,38

Rechnungsabschluss 2019

GRUPPE	E I N N A H M E N		A U S G A B E N	
	VA 2019	SOLL 2019	VA 2019	SOLL 2019
0 Allgemeine Verwaltung, Vertr. Körper	213 600,00	200 137,84	1 493 200,00	1 491 486,29
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	11 600,00	11 312,97	154 300,00	151 604,52
2 Unterricht, Erziehung, Sport, Wissensch.	131 800,00	115 282,14	1 201 800,00	1 199 101,63
3 Kunst, Kultur, Kultus - Musikschule	26 400,00	26 764,35	223 900,00	224 618,02
4 Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	20 200,00	18 097,86	773 000,00	780 524,64
5 Gesundheit	400,00	727,78	1 175 400,00	1 169 809,01
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	4 600,00	9 315,70	397 900,00	397 438,21
7 Wirtschaftsförderung	33 200,00	34 230,79	131 200,00	184 229,43
8 Dienstleistungen	2 914 500,00	3 010 367,93	2 613 800,00	2 733 933,44
9 Finanzwirtschaft	5 582 500,00	5 795 646,97	842 800,00	915 828,79 *
Zwischensumme	8 938 800,00	9 221 884,33	9 007 300,00	9 248 573,98
Soll-Überschuss Vorjahr	68 500,00	68 566,28		
Soll-Überschuss laufendes Jahr				41 876,63
SUMME ORDENTLICHER HAUSHALT	9 007 300,00	9 290 450,61	9 007 300,00	9 290 450,61
1. Vorhaben Straßenbau	253 200,00	219 489,53	253 200,00	219 489,53
3. Vorhaben Feuerwehr- und Feuerlöscheinrichtungen	367 100,00	360 792,98	367 100,00	360 792,98
4. Vorhaben Wasserversorgung Groß Gerungs	63 600,00	17 603,73	63 600,00	17 603,73
5. Vorhaben ABA Groß Gerungs	366 600,00	191 168,36	366 600,00	191 168,36
6. Vorhaben Grundbesitz	50 000,00	19 071,60	50 000,00	19 071,60
7. Vorhaben Errichtung Kinderspielplatz Etzen	85 000,00	77 122,37	85 000,00	77 122,37
9. Vorhaben VS Groß Gerungs Spielplatz Schulhof	15 000,00	-	15 000,00	-
12. Vorhaben ABA Griesbach-Schönbichl	800,00	559,78	800,00	559,78
13. Vorhaben ABA St. Jakob	27 900,00	1 985,37	27 900,00	1 985,37
14. Vorhaben ABA Wurmbrand	2 000,00	1 859,93	2 000,00	1 859,93
16. Vorhaben ABA Etzen	14 300,00	16 628,88	14 300,00	16 628,88
24. Vorhaben Katastrophenschäden	33 400,00	26 164,92	33 400,00	26 164,92
28. Vorhaben Errichtung Lagerhalle	330 000,00	250 270,69	330 000,00	250 270,69
31. Vorhaben Wohn- und Geschäftsgebäude	165 000,00	149 144,26	165 000,00	149 144,26
32. Vorhaben Wasserversorgung Etzen	20 200,00	1 326,53	20 200,00	1 326,53
33. Vorhaben ABA Mühlbach	300,00	211,04	300,00	211,04
34. Vorhaben ABA Klein Gundholz	400,00	320,24	400,00	320,24
35. Vorhaben ABA Klein Wetzles	400,00	322,02	400,00	322,02
36. Vorhaben KG Groß Gerungs I - Generalsanierung	66 100,00	69 107,48	66 100,00	69 107,48
44. Vorhaben land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau	347 000,00	341 770,46	347 000,00	341 770,46
48. Darlehenskapitalisierung NÖ WWF	-	113 487,66	-	113 487,66
SUMME AO HAUSHALT	2 208 300,00	1 858 407,83	2 208 300,00	1 858 407,83
G E S A M T S U M M E N	11 215 600,00	11 148 858,44	11 215 600,00	11 148 858,44

* davon konnten € 353.363,14 an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Tourismus auf Rekordhoch

Nächtigungszahlen für das Jahr 2019 in der Stadtgemeinde Groß Gerungs auf Rekord-Hoch

Heiße Sommertemperaturen locken viele Urlaubsgäste ins relativ kühle Waldviertel. Davon profitiert auch der Tourismus in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Ein Plus von 1,99 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeuten insgesamt 97.804 Nächtigungen und damit einen neuen Höchststand.

Ein großes Plus von über 25 Prozent machte die Kategorie Ferienwohnungen am Bauernhof. Insgesamt 433 Touristen mehr nutzten diese Unterkunftsart, verglichen zum Vorjahr. Großer Beliebtheit erfreuten sich auch die Privatzimmer (inkl. Camping). 2.336 Nächtigungen wurden in Privatquartieren gebucht – das sind 11 Prozent mehr als 2018.

Zugewinne verzeichnen auch die Gewerblichen Zimmervermieter (+ 8,04%), und das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs (+ 1,23).

Weniger gebucht wurden private Ferienwohnungen. Sie verzeichnen ein Minus von 18,83 Prozent.



Antreten

Die Stellungspflichtigen des Jahrganges 2002 traten am 11. und 12. März 2020 in St. Pölten vor die Stellungskommission. Aus der Stadtgemeinde Groß Gerungs waren das: Apfalter Thomas, Atteneder Markus, Eschelmüller Lukas, Grünstäudl Dominik, Habinger Martin, Hahn Niklas, Haider Julian, Huber Patrick, Höbarth Michael, Kaspar Philipp, Klein David,

Nauer Marcel, Pachner Stefan, Paukner Julian, Paulnsteiner Markus, Pieringer Thorsten, Schabes Marcel, Schrammel David, Schulmeister Marcel, Schulmeister Stefan, Schulner Jonas, Schwarzingler Philipp, Spreitzer Alfred, Steinbrunner Florian, Traxler Patrick, Weichselbaum Stefan, Wimmer Florian
Die Stellungspflichtigen wurden mit einem Bus, organisiert von der

Stadtgemeinde Groß Gerungs, nach St. Pölten und wieder retour gebracht. Bei ihrer Rückkunft in Groß Gerungs wurden Sie von Nationalrat Lukas Brandweiner und Stadtamtsdirektor Andreas Fuchs in Empfang genommen. Beim anschließenden gemeinsamen Essen im Wirtshaus Hirsch war Gelegenheit die Eindrücke der vergangenen Tage zu besprechen.

Positive Geburtenbilanz

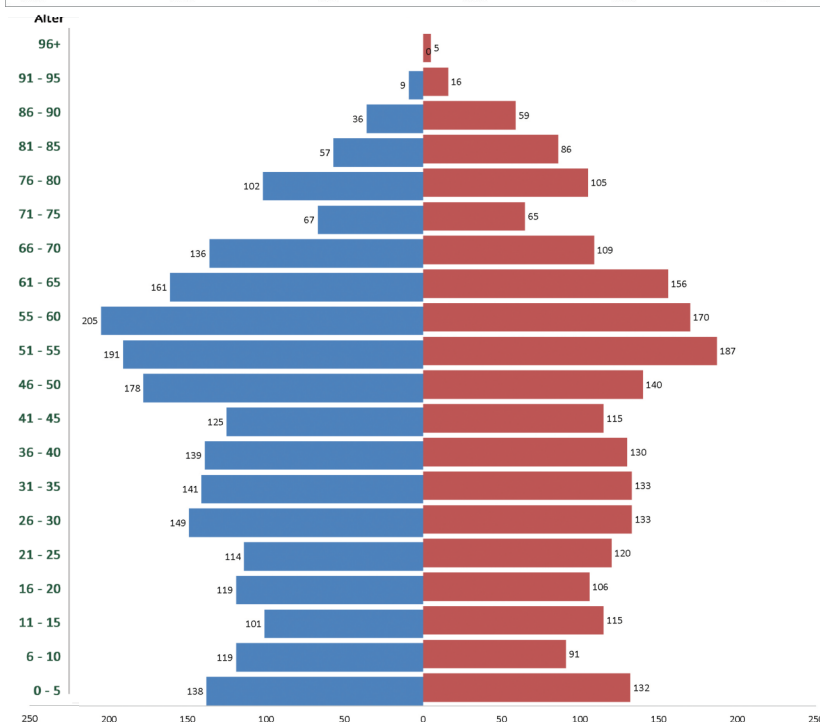
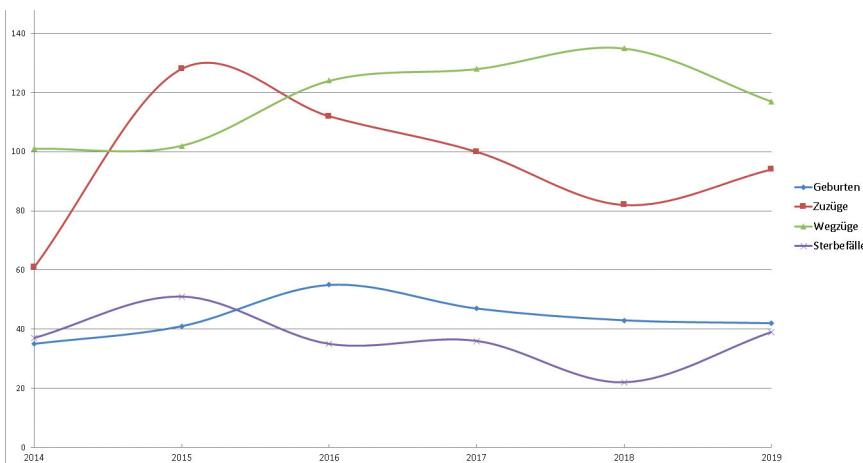
Die Einwohnerstatistik für das Jahr 2019 zeigt in der Stadtgemeinde Groß Gerungs einen leichten Rückgang.

4.460 Personen hatten zum 31. Dezember 2019 ihren Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Das sind um 20 Einwohner weniger als zum Stichtag des Vorjahres. Begründet wird der Rückgang durch die Abwanderung von 117 Hauptwohnsitzern, der gegenüber 94 Zuzüge stehen. Äußerst positiv ist die Geburtenbilanz

2019. Den 42 Geburten stehen 39 Sterbefälle gegenüber, was eine leicht positive Geburtenbilanz ergibt.

Zwischen 1. Jänner und 31. Dezember 2019 gaben sich insgesamt 26 Paare (von denen mindestens ein Ehepartner / eine Ehepartnerin den Hauptwohnsitz in Groß Gerungs hat) das Ja-Wort.

	2019	2018	2017	2016	2015
Geburten	42	43	47	55	41
Zuzüge	94	82	100	112	128
Wegzüge	- 117	- 135	- 128	-124	- 102
Sterbefälle	- 39	- 22	- 36	- 35	- 51
Stand 31. Dezember	4.460	4.481	4.513	4.530	4.522



Ortschaft	Einwohner	
Aigen	+ 1	35
Albern	- 2	40
Antenfeinhöfen	- 1	26
Blumau		23
Böhmsdorf		82
Dietmanns	- 5	88
Egres		67
Etlas		14
Etzen	- 2	162
Frauendorf		83
Freitzenschlag	- 2	116
Griesbach	+ 3	242
Groß Gerungs	- 11	1.094
Groß Meinharts		124
Haid	+ 4	74
Harruck	+ 5	103
Häuslern		43
Heinreichs	- 2	70
Hypolz	- 1	61
Josefsdorf	- 1	31
Kinzenschlag	+ 1	53
Klein Gundholz	- 2	52
Klein Reinprechts		30
Klein Wetzles	+ 7	109
Kotting Nondorf	- 2	51
Marharts	+ 1	41
Mühlbach		43
Nonndorf	- 1	88
Ober Neustift	- 3	233
Ober Rosenauerwald	- 3	385
Oberkirchen	+ 4	57
Preinreichs	- 4	52
Raffelshöfe	+ 2	9
Reitern	- 2	20
Schall		20
Schönbichl	- 3	89
Siebenberg	+ 4	55
Sitzmanns	- 6	106
Thail	- 5	226
Wendelgraben	+ 2	42
Wurmbrand	+ 3	118
Gesamt	- 21	4.460

Hauptwohnsitze per 31. 12. 2019 in den jeweiligen Ortschaften der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Die mittlere Spalte zeigt die Veränderung zum 31.12.2018



Am Bild v.l.n.r.: Nationalrat Lukas Brandweiner, Stadträtin Liane Schuster, Bgm. Maximilian Igelsböck, GF Fritz Weber, Bettina Weber, Bezirkshauptmann wHR Dr. Michael Widemann und Pater DD. Martin Strauss

Danke sagen

Einmal im Jahr ist es Bürgermeister Maximilian Igelsböck ein großes Anliegen danke zu sagen – danke für das Engagement, das viele freiwillig für das Wohl aller investieren.

Am 17. Jänner 2020 lud Bürgermeister Igelsböck zum Neujahrsempfang in die Sporthalle Groß Gerungs. Erstmals waren aber nicht nur die Spitzenrepräsentanten der Vereine und öffentlicher Institutionen geladen, sondern die gesamte Bevölkerung.

In seiner Ansprache blickte Bürgermeister Igelsböck auf ein ereignisreiches 2019 zurück. Mit zwei großen Veranstaltungen

– dem wiederaufhOHRchen im September und einen gelungenen Adventwochenende – hat Groß Gerungs über die Gemeindegrenzen hinaus positiv auf sich aufmerksam gemacht. Es sind natürlich aber auch die vielen weiteren Veranstaltungen und Aktivitäten aller Vereine, die im Laufe eines Jahres quasi Treibstoff für einen funktionierenden Gemeindemotor sind.

Der Neujahrsempfang bot auch Gelegenheit, dem Geschäftsführer eines Groß Gerungser Leitbetriebes vor den Vorhang zu holen. Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, weit über die Gemeindegrenzen bekannt, bietet über 240 Personen einen Arbeitsplatz, erreicht jährlich knapp 90.000 Nächtigungen und erreicht eine enorme Umwegrentabilität. Hinter diesen Erfolgszahlen stehen hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein perfektes Management, angeführt von Geschäftsführer Fritz Weber. In Würdigung seiner langjährigen Verdienste hat ihm der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs (in seiner Sitzung am 5. November 2019) die Verleihung der Silbernen Ehrennadel zugesprochen. So überreichte Bgm. Maximilian Igelsböck am Abend des Neujahrsempfangs die Silberne Ehrennadel der Stadtgemeinde Groß Gerungs an GF Fritz Weber.

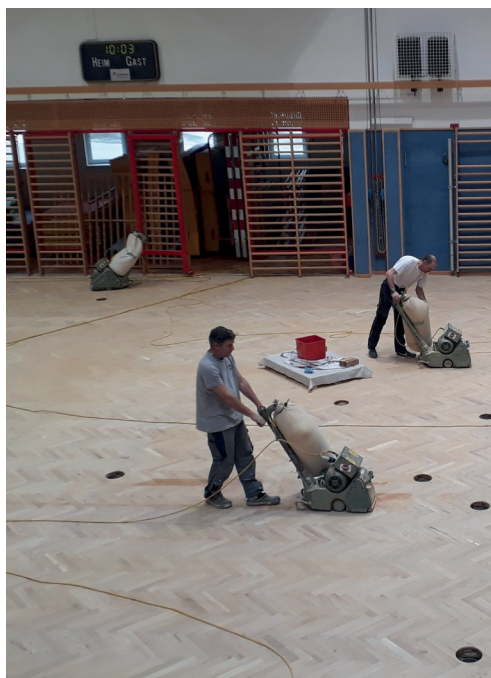
Der Abend des Neujahrsempfangs bot nach dem offiziellen Teil Gelegenheit zum Ideenaustausch und gemütlichen Beisammensein. Die musikalische Umrahmung durch die Musikvereine Groß Gerungs und Griesbach sowie die perfekte Bewirtung durch das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs trugen zu einem gelungenen Abend bei. Vielen Dank für Ihr Kommen!

Wie neu - Sporthallenboden saniert

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs investierte rund € 35.000,- in die Sanierung des Parkettbodens in der Sporthalle Groß Gerungs.

Der Schwingparkett-Boden in der Sporthalle wurde in den vergangenen 22 Jahren laufend und viel beansprucht. Das hinterlässt natürlich auch am besten Boden seine Spuren. Um das qualitativ hochwertige Parkett zu erhalten, investierte die Stadtgemeinde Groß Gerungs und € 35.000,- in die Sanierung. Die Firma Swietelsky Sporthallenbau erneuerte, wo notwendig, den Unterboden, danach wurde der gesamte Boden abgeschliffen und neu versiegelt.

Um den Turnunterricht der NMS sowie Vereinstrainings möglichst wenig zu stören, wurden die 14-tägigen Arbeiten mit den Semesterferien begonnen.



Der Boden der Sporthalle Groß Gerungs wurde nach 22 Jahren intensiver Nutzung saniert.

Präzisionshandwerk

Der Groß Gerungs Jürgen Griebauer, Schüler der Fachschule für Präzisions- und Uhrentechnik der HTL-Karlstein, qualifizierte sich für internationalen Bewerb.

Beim internationalen Wettbewerb der renommierten Uhrenfirma Lange & Söhne in Glashütte (Deutschland) konnte sich Jürgen Griebauer aus Groß Gerungs, Schüler Fachschule für Präzisions- und Uhrentechnik der HTL-Karlstein qualifizieren.

Basierend auf dem ETA Kaliber 6497 (Taschenuhrwerk) musste eine retrograde Anzeige unter Erhaltung von Stunden- Minuten- und Sekundenanzeige gebaut werden.



Kameraden luden zum Ball

Am 25. Jänner 2020 lud der ÖKB Stadtverband Groß Gerungs zum 63. Kameradschaftsball ein.

Obmann Wilhelm Staudinger durfte zahlreiche Ehrengäste und Besucher zur Ballnacht im Gasthaus Hirsch begrüßen. „Die Langschläger“ sorgten für eine tolle Stimmung auf dem Tanzparkett im Saal der Gasthaus-Fleischerei Hirsch GmbH. Bei der Mitternachtseinlage wurde das Publikum aufs Parkett gebeten. Der Tanz der Ballbesucher

auf einem Blatt Zeitungspapier sorgte für gute Unterhaltung allerseits. Beim Schätzspiel warteten tolle Preise auf die Gewinner. Zu erraten war, wie viele Reißnägeln auf einem Holzbrett den Schriftzug „ÖKB Groß Gerungs“ formen. 150 Sachpreise warteten bei der alljährlichen Tombola auf ihre neuen Besitzer



BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN



©E. Zotti Paulischin

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

50 Jahre Musiker

Ein halbes Jahrhundert ist Franz Reisinger aktives Mitglied des Musikvereins Groß Gerungs. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde er dafür ausgezeichnet.

Franz Reisinger erhielt die Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange für eine vollendete 50-jährige aktive Musikausübung verliehen. Der Musikverein Groß Gerungs gratuliert herzlich dazu und dankt für die unzähligen Stunden, die für den Verein und die Musik investiert wurden. Bei einem durchschnittlichen Zeitaufwand für Proben und Ausrückungen von 200 Stunden pro Jahr, war Franz Reisinger 10.000 Stunden oder 417 Tage durchgehend für den Verein unterwegs.



Franz Reisinger erhält die Ehrenmedaille von Obmann Paul Traxler.

9. Trachtenball

Zur Ballnacht mit Tracht und Volksmusik lud der Musikverein Groß Gerungs am 15. Februar 2020 ins Landgasthaus Mathe nach Etzen ein.

Zahlreiche Besucher, eine humorvolle Mitternachtseinlage, tolle Preise bei der Tombolaverlosung und zusätzlichen Schmankerltombola sowie gute Musik und Stimmung waren Garant für eine gelungene Ballnacht.



Am Bild v.l.n.r.: Kpm. Alexander Reisinger, Anja Pachner, Stadträtin Klaudia Atteneder, Gabriele Zwettler, Obmann des Sportvereins Groß Gerungs Manfred Atteneder, Abgeordneter zum Nationalrat Lukas Brandweiner, Waldtraud Traxler, Obmann Paul Traxler, Renate Laister, OV der FF Groß Gerungs DI Christian Laister, Stadträtin Liane Schuster, Josef Schuster, Katharina Brandweiner, Kpm. Georg Zwettler

BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333

Jahreshauptversammlung der FF Groß Meinharts

100-jähriges Jubiläum, Ehrungen und ein Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2019 waren die Agenden der Jahreshauptversammlung der FF Groß Meinharts.

Am 1. Februar 2020 fand im Gasthaus Gruber/Vogl die ordentliche Mitgliederversammlung der Feuerwehr Groß Meinharts statt. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte Kommandant Karl Weissinger auch Vzbgm EHBI Karl Eichinger, sowie Unterabschnittskommandanten HBI Robert Liebenauer begrüßen.

100 Jahre FF Groß Meinharts

Der 26. September 1919 war der Gründungstag der Freiwilligen Feuerwehr Groß Meinharts. So war 2019 ein Jubiläumsjahr, in dem das 100-jährige Bestehen gefeiert wurde. Zelebriert wurde dieses im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtages, der auch Gelegenheit bot, einige Kameraden für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeiten geehrt wurden:

- 25 Jahre: Werner Frühwirth, Thomas Scheidl
- 40 Jahre: Wilhelm Kitzler
- 50 Jahre: Rudolf Haslinger, Ludwig Höbarth, Johann Leonhartsberger

Für seine Verdienste um das Funkwesen und die Ausbildung wurden Kameraden Roland Wurz das Ausbilderverdienstabzeichen in Gold sowie das Bundesfeuerwehrverdienstabzeichen 3. Klasse überreicht.

Mit den im Jahr 2019 angelobten Jugendmitglieder Sarah Grünstäudl und Florian Frühwirth setzt sich die FF Groß Meinharts per 1. Februar 2020 aus 55 aktiven, 2 Jugendfeuerwehrmitgliedern und 14 Mitgliedern im Reservestand zusammen.



Am Bild v.l.n.r.: V Christian Scheidl (Leiter Verwaltungsdienst), Kdt. OBI Karl Weissinger, HBI Robert Liebenauer (Unterabschnittskommandant), Kdt.-Stv. BI Robert Leonhartsberger, VM Philipp Aigner (Stv. Leiter Verwaltungsdienst), VizeBgm. Karl Eichinger

Im Jahr 2019 wurde die FF Groß Meinharts zu insgesamt elf Technischen Einsätzen alarmiert, sowie zwei Brandsicherheitswachen durchgeführt. Daneben investierten die Feuerwehrkameraden zahlreiche freiwillige Stunden in Übungen und die Teilnahme an allen vier Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben. Ein hervorragender 3. Platz beim Bewerb in Langschlag und die Teilnahme am Landesfeuerwehrbewerb in Traisen sind Bilanz der erfolgreichen Bewerbungssaison.

Die Feuerwehrjugend Sarah Grünstäudl und Florian Frühwirth erreichten in Langschlag das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Bronze.

Benefiz-Preisschnapsen

3.000,- Euro Reinerlös die einem guten Zweck zukommen sind das Ergebnis des ersten Benefiz-Preisschnapsens der Freiwilligen Feuerwehr Nonndorf.

Zahlreiche Mitspieler und Gäste, darunter BFKdt. Franz Knapp, AFKdt Stv. Sigmund Laister, Stadtrat Josef Eibensteiner und ORR Herbert Wandl, stellten sich zum ersten Preisschnapsen der FF Nonndorf am 29. Februar 2020 ein. Erspielt wurden dabei insgesamt über € 3.000,-. Die drei Erstplatzierten – Siegfried Buxbaum, Patrick Zeilinger und Manfred Träxler – besserten diese Summe um jeweils € 50,- auf. Der siebtplatzierte Christoph Kitzler aus Oberkirchen warf stolze € 500,- in den Spendentopf. Seinen Empfänger findet der Reinerlös bei Mario Berger aus Watzmanns, der in jungen Jahren einen schweren gesundheitlichen Schicksalsschlag erlebte.



Wie vor 100 Jahren

Die 20er Jahre, allerdings die vor 100 Jahren, waren Motto des diesjährigen Balls der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs. Den zahlreichen Besuchern gefiel's.

Mit einer schwungvollen Choreographie im Stil der 1920er Jahre eröffneten zehn Tanzpaare der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs die Ballnacht am 11. Jänner 2020 im Schubertsaal des Gasthauses Hirsch.

Bei guter Musik verflog die Ballnacht wie im Flug. Für Abwechslung sorgten die Martini-Lounge, der Roulette-Tisch und die FIRE-Bar. Eine gewohnt gelungene Mitternachtseingelage und Tombola fehlten natürlich auch nicht.



Prädikat „Top-Wirt 2020“

Zum dritten Mal in Folge wurde das WIRTSHaus Hirsch delikatESSEN als Topwirt ausgezeichnet.

Eine Vielzahl der Wirthauskultur-Wirtshäuser, darunter das WIRTSHaus Hirsch delikatESSEN aus Groß Gerungs, haben sich einer anonymen Top-Wirt-Testung unterzogen. Am „Fest der Wirte“ am 20. Jänner 2020 in Grafenegg wurden schließlich die Auszeichnungen verliehen. Die Groß Gerungser Gastronome freuen sich, zum dritten Mal in Folge zu den Topwirten zu zählen, auch wenn sie es in der angestrebten Kategorie nicht ganz nach vorne schafften.

„Für uns ist die Nominierung zum Topwirt Sieger eine große Ehre. Zum Sieg hat es leider nicht gereicht, aber so bleiben auch in der Wirtshauskultur noch Ziele für uns offen“, freuen sich Renate Stadlhofer und Rudi Hirsch über die neuerliche Auszeichnung.



Am Bild. v.l.n.r.: GF der NÖ Werbung Michael Duscher, Renate Stadlhofer und Ruid Hirsch, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Obmann der NÖ Wirtshauskultur Harald Pollak.
Foto Seidl Soukup

eMobil-Gerungs.AT - das neue Mikro-ÖKO-System für den Nahverkehr

Umweltfreundlich, flexibel und leistbar soll sie sein – die Ergänzung zum öffentlichen Verkehr im ländlichen Raum. Ing. Lukas Karl, Roland Rogner, Jürgen Anderl gründeten den Verein eMobil-Gerungs.at und schaffen damit diesen Spagat.

Mit der Gründung seines Vereins eMobil-Gerungs.at schaffen wir eine Ergänzung zum öffentlichen Verkehr in Groß Gerungs, meint Obmann Roland Rogner. Die Idee ist nicht das klassische e-Carsharing sondern ein Elektroauto, dass über ehrenamtliche Fahrer bestellte Touren von A nach B durchführt. Voraussetzung dafür ist eine Mitgliedschaft beim Verein, die jeder mit Wohnsitz in der Stadtgemeinde Groß Gerungs oder bekundetem Interesse begründen kann.

Das Pilotprojekt

Das Pilotprojekt ist geplant vom 1. April bis zum 30. September 2020. Für diesen Zeitraum wird das Fahrzeug von der

Firma Autohaus Böhm, Ottenschlag angemietet. Ab 60 zahlenden Mitgliedern wird es dem Verein auch über den Zeitraum des 30. September hinaus möglich sein diesen Service zu erhalten. Das An-/Abfahrtsgebiet ist in der ersten Phase auf das Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Groß Gerungs beschränkt.

Aufgrund der aktuellen Lage rund um das Coronavirus wird sich der Start des Pilotprojektes bis zur Aufhebung der Ausgangsbeschränkungen verschieben. In der Zwischenzeit wird das Fahrzeug für notwendige Versorgungs-Fahrten eingesetzt.

Förderung lokale Wirtschaft

Eine weitere Grundidee war es auch, die lokalen Gewerbebetriebe aktiv zu unterstützen, da die Wertschöpfung im Gemeindegebiet bleibt. Mit dem e-Mobil-Gerungs.at erledigt man die Einkäufe und Dienstleistungen bei umliegenden Unternehmen.

Partnerfirmen & Unterstützer

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, Multidata Software int. Vertriebs GmbH, Raiffeisenbank Groß Gerungs, aaron dienstleistungen GmbH, Blumen & Garten Hahn OG, Gravity Click & Print / Inh. Ronny Weichsbaum, Die Niederösterreichische Versicherung Groß Gerungs, Dorn Fenster und Türen GmbH, ELLA GmbH & Co KG, EPS Electric Power Systems GmbH, Farbenhaus-Malermeister Karl Eschelmüller, Ing. Erich Winter e.U., Menhart Installationen GmbH, RORO GmbH, Säge- U Hobelwerk Formholz GmbH, Schulmeister Orthopädie GmbH, Unimarkt Groß Gerungs, Wagner OG (Reifenhandel), Wagner Robert GmbH (Bäckerei), Waldviertler Sparkasse Bank AG, WEINGARTNER Gesellschaft m.b.H., WVT Waldviertel-Treuhand Steuerberatung, Zahrl GesmbH, Zauner GmbH.



Am Bild v.l.n.r.: Obmann Stv. Ing. Lukas Karl, Obmann Roland Rogner, Kassier Anderl Jürgen

eMobil-Gerungs.at

Zu- und Umbau im Herz-Kreislauf-Zentrum

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs ist das größte Rehabilitationszentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Österreich. 2019 wurden über 3.500 Patienten und Gäste in der Herz-Kreislauf Prävention und -Rehabilitation betreut. Um den aktuellen Anforderungen und Erwartungshaltungen der Patienten und Gäste gerecht zu werden, startet das Haus ab März einen umfassenden Zu- und Umbau.

Neue Therapie- und Diagnostikbereiche

Durch den Zubau entstehen ein neuer Therapiebereich für Einzel- und Gruppentherapien sowie moderne Untersuchungsräume. Darüber hinaus werden im Bestandsbereich einige Bereiche umgebaut und modernisiert. Nach Fertigstellung erwarten die Patienten neue Therapie- und Diagnostikräume, verbesserte Abläufe und Orientierung sowie deutliche Wegverkürzungen im gesamten Haus. Dank der neu geschaffenen Raumressourcen kann das Therapieangebot zudem erweitert und verbessert werden.

Optimale Arbeitsbedingungen

Der Start der umfangreichen Arbeiten erfolgt im März 2020, die ersten Räumlichkeiten sollen ab Sommer zur

Verfügung stehen, die Gesamtfertigstellung ist bis Oktober 2020 geplant. Umgesetzt werden die Bauarbeiten soweit wie möglich mit heimischen Firmen. Insgesamt ist ein Investitionsvolumen von € 2,7 Mio. geplant.

Optimale Arbeitsbedingungen

Zusätzlich zur Erweiterung des Therapie- und Diagnostikbereichs werden neue

Besprechungs- und Büroräumlichkeiten im Zubau geschaffen. Mit derzeit über 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den diversen Bereichen des Hauses ist das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Insgesamt werden damit moderne Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter im Bereich der Therapie, Medizin und Administration geschaffen.



Am Bild v.l.n.r.: Jürgen Friedl, MSC, Leitung Pflegedienst, GF Fritz Weber, Primarius Univ.-Doz. Dr. Sebastian Globits, ärztlicher Leiter

Groß Gerungs (wieder) Aktiv

Der Verein Groß Gerungs Aktiv startet mit neuer digitaler Plattform und einem neuen Obmann-Stellvertreter ins Jahr 2020.



Obmann Wolfgang Hahn und Obmann-Stv. Roland Rogner vom Verein Groß Gerungs aktiv starten mit frischem Elan und Motivation ins Jahr

Der Verein Groß Gerungs Aktiv – ein Zusammenschluss aus Gewerbebetrieben in der Stadtgemeinde Groß Gerungs - hatte am 4. März seine reguläre Jahreshauptversammlung. Hauptpunkte waren die Wahl eines neuen Obmann Stellvertreter sowie neue Aufgaben und Ziele für das aktuelle Jahr. Als neuer Obmann-Stv. wurde Herr Roland Rogner gewählt, Obmann Wolfgang Hahn wird bestätigt.

Für 2020 wurde beschlossen, eine einheitliche Digitale-Plattform zu schaffen um die Mitgliedsbetriebe zu präsentieren. Mit nur wenigen Klicks erhält der Internetbenutzer auch am Handy schnell einen Überblick über die Gewerbebetriebe/Mitglieder des Verein Groß Gerungs Aktiv. Weitere Infos zu den jeweiligen Betrieben erhält der Besucher entweder über eine Verlinkung zur entsprechenden Website, oder, falls diese nicht vorhanden ist, auf eine eigens erstellte Infoseite auf www.Gerungs-Aktiv.at

Weitere Infos und Möglichkeiten zur Mitgliedschaft bei Groß Gerungs Aktiv erhalten Sie online oder bei Obmann Wolfgang Hahn unter 02812 51010 oder info@blumenhahn.at



Am Bild v.l.n.r.: Weber Peter, Leutgeb Patrick, Riedl Maximilian, LRKdt. Werner Griessler, Kropfreiter Patrick, Bretterbauer Christoph, Gesselbauer Peter, Vizebürgermeister Eichinger Karl, Dürnitzhofer Benjamin, Bolomsky Thomas, Decker Andreas, Kapeller-Rogner Rainer, Paulnsteiner Werner, Pachtrog Marina, Lair Andreas

Ehrung der fleißigsten Freiwilligen

Mehr als 50.000 Stunden leisteten die Mitglieder des ASBÖ Groß Gerungs im Jahr 2019 zum Wohle der Bevölkerung.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des ASBÖ Groß Gerungs wurden jene Mitglieder geehrt, welche die Rettungsstelle mit den meisten Arbeitsstunden unterstützt

haben. Andreas Lair belegt mit 2.035 Stunden den ersten Platz, gefolgt von Patrick Kropfreiter mit 1.610 und Marina Pachtrog mit 1.226 Stunden. Peter

Gesselbauer verbrachte 1.167 und Thomas Bolomsky 971 Stunden im Dienst. Insgesamt wurden von Dezember 2018 bis Ende November 2019 fantastische 51.329 Stunden zum Wohle der Bevölkerung geleistet!



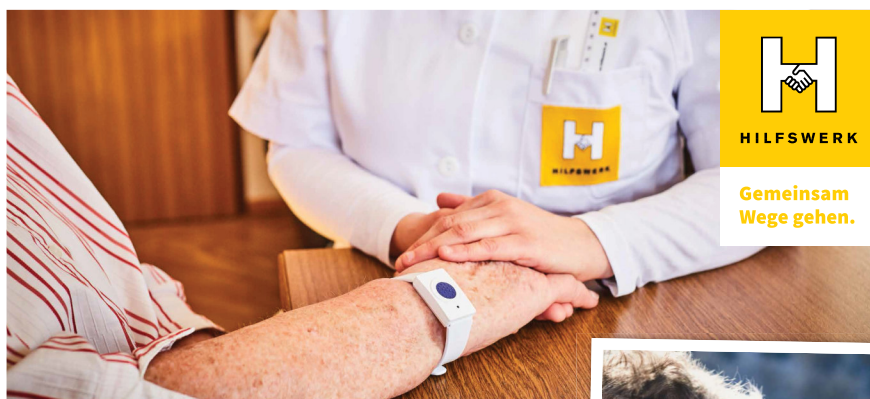
HILFSWERK

Neue Telefonnummer

Das Hilfswerk Groß Gerungs ist unter einer neuen Nummer erreichbar.

Das Hilfswerk erhält eine neue moderne Telefonanlage – und damit auch eine neue landesweite Telefonnummer. Das Hilfswerk Niederösterreich ist unter der Telefonnummer **05 9249** erreichbar. Damit gelangen die Anrufer in die Landesgeschäftsstelle in St. Pölten, wo diese entsprechend weiterverbunden werden.

Das Hilfswerk Groß Gerungs direkt ist unter der Nummer **05 9249-59210** erreichbar.



HILFSWERK

**Gemeinsam
Wege gehen.**

Notruftelefon SICHERHEIT IM ALLTAG

Nicht nur in den eigenen vier Wänden, auch unterwegs, bietet das neue Notruftelefon **mobile** Sicherheit. Die Hilfswerk Notrufzentrale ist **rund um die Uhr** erreichbar und vermittelt auf Knopfdruck rasch und gezielt Hilfe.

Mit dem mobilen Sender begleitet Sie Ihr Notruftelefon **überall im Alltag**

**Informationen unter
der Gratis Hotline
0800 800 408**

NEU!
**JETZT AUCH FÜR
UNTERWEGS.**



www.notruftelefon.at



Erste Hilfe rettet Leben

Erste Hilfe-Kenntnisse an die Bevölkerung weiterzugeben ist ein wichtiger Aufgabenbereich des ASBÖ Groß Gerungs. Neben 8- und 16-stündigen Kursen für Privatpersonen hält der Samariterbund Groß Gerungs auch Kurse in Schulen, Vereinen und Betrieben ab.

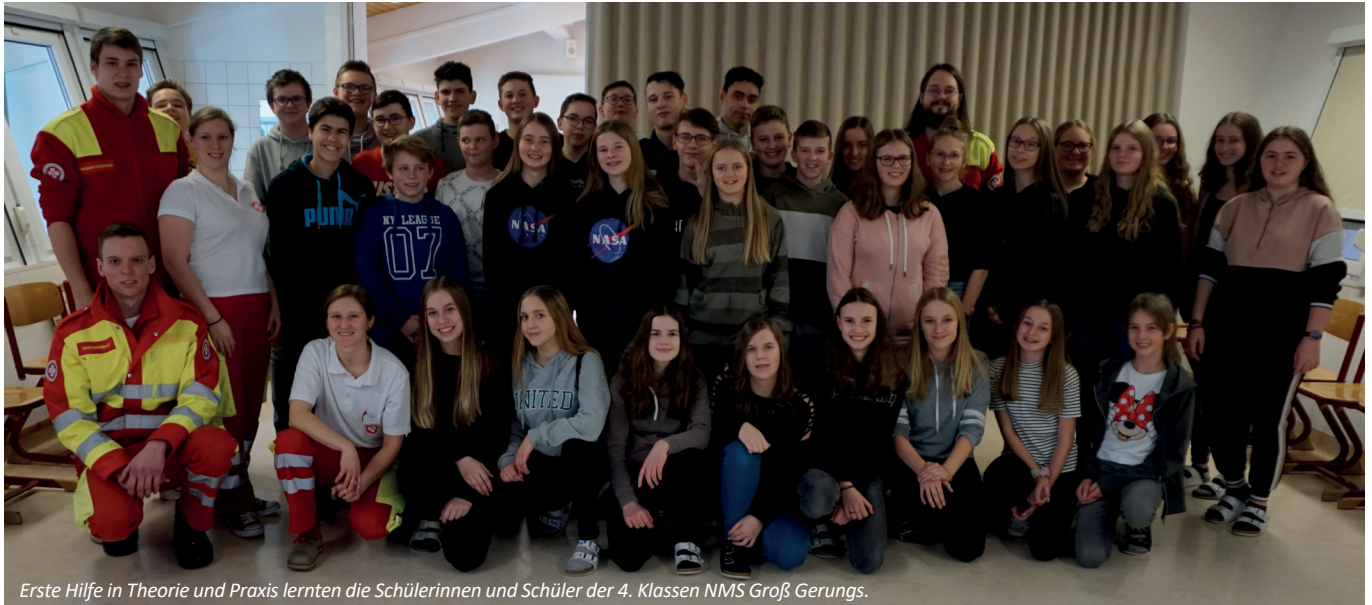
Die nächsten Erste-Hilfe Kurse sind für 11. und 12. Juli bzw. 7. und 8. November 2020 geplant. www.asb-online.at



Die Bäuerinnen Groß Gerungs frischen ihre Erste Hilfe kenntnisse auf.



Erste Hilfe Kurs im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs



Erste Hilfe in Theorie und Praxis lernten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen NMS Groß Gerungs.

Neues Notfalleinsatzfahrzeug



Der ASBÖ Groß Gerungs durfte Mitte Dezember ein neues Notfalleinsatzfahrzeug (kurz NEF) übernehmen.

Am 16. Dezember 2019 wurden die neuen NEF (Notarzteinsetzfahrzeuge) im von Beisein Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig an die ASBÖ-Gruppen übergeben. Auch der ASBÖ Groß Gerungs durfte sich über ein neues Fahrzeug freuen.

Notfallsanitäter Werner Paulsteiner und Notarzt Dr. Bernhard Kitzler leisteten den ersten Dienst am neuen Notfalleinsatzfahrzeug.

Oberschulrat Dir. Ambros

Dem Direktor der Polytechnischen Schule Griesbach, Martin Ambros, wurde für seine vorbildliche Tätigkeit als Schulleiter der Titel Oberschulrat verliehen. Herzlichen Glückwunsch!



Am Bild v.l.n.r.: Stefan Prinz, Bgm. Ewald Fröschl, Bgm. Manfred Stauderer, Bgm. Martin Frühwirth, Kurt Schauer, Bgm. OSR Maximilian Igelsböck, OSR Dir. Martin Ambros, Sabine Ambros, GR Johann Steiningner, Schulqualitätsmanager RegR Alfred Grünstäudl, Dienststellenausschuss-Vorsitzende Cornelia Ledermüller, Heidi Weigl-Pollack, Ulla Weiß



Karateluft schnuppern

Im Zuge der Initiative „Kinder gesund bewegen“ haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Karateluft zu schnuppern.

Karatetrainer René Puhr vom Verein Mukin Shori Groß Gerungs zeigte in Schnupperstunden, was hinter der Sportart Karate steckt. Den Kindern machte die Entdeckung einer neuen Bewegungsart sichtlich Freude.

Karatetrainer René Puhr kam in die Volksschule Groß Gerungs um den Kindern in Schnupperstunden die Sportart Karate vorzustellen.

VS Groß Gerungs zu Besuch in der Wiener Staatsoper

Am 21. Februar 2020 ging für einige Schülerinnen und Schüler der Volksschule Groß Gerungs ein Traum in Erfüllung. Sie wurden zur Zaubrerflöte für Kinder in die Wiener Staatsoper eingeladen.

Knapp 50 Kinder und acht Lehrerinnen machten sich nach dem Unterricht auf den Weg nach Wien. Ein Teil der Gruppe fand ihre Plätze am Parkett, in unmittelbarer Nähe der Schauspieler und auch der Wiener Philharmoniker. Somit saßen alle mitten im Geschehen und die Kinder und auch die Lehrerinnen waren beeindruckt von diesem Ambiente.

Ein weiterer Höhepunkt war das Zusammentreffen mit Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen und dem Direktor der Staatsoper Dominique Meyer. Beide begrüßten die Gruppe aus Groß Gerungs sehr herzlich und waren sofort bereit ein gemeinsames Foto zu machen.



Trommelworkshop

In der Volksschule Groß Gerungs fand für alle Schülerinnen und Schüler aus Groß Gerungs und Etzen von 27. Jänner bis 30. Jänner 2020 ein Trommelworkshop mit dem Thema „Eine bunte Trommelreise durch Kontinente, Kulturen und Zeiten“ statt.

Die „Power-drums, the drum-coaches“ - Hermann und Martin Hombauer und Gerhard Exenberger konnten die Kinder in kürzester Zeit fürs Trommeln begeistern. Neben Rhythmusschulung, Klangexperimenten und Entspannungsübungen wurde das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und Aggressionen und Spannungen (Stress) konnten abgebaut werden. Jede Klasse erlernte in vier Unterrichtseinheiten ein tolles Arrangement wie z. B.: Büffeltanz, Conga de Santiago und Samba Funk. Als gelungenen Abschluss des Workshops präsentierten die Kinder ihre erlernten Trommelkünste im Rahmen eines Konzertes vor zahlreichem Publikum in der Sporthalle Groß Gerungs.



Volksschule Groß Gerungs ist WASSERSCHULE

Die Volksschule Groß Gerungs macht mit beim Projekt »H²NOE- Wasserschule« der Initiative „tut gut!“



Fit in der Schule

Wer genug Wasser trinkt, kann besser denken und konzentriert mitarbeiten. In der Volksschule Groß Gerungs wird deshalb besonders auf ausreichendes Wassertrinken geachtet. Wiederbefüllbare Trinkflaschen erleichtern in der Klasse und auch im Sportunterricht das Trinken. Bei gemeinsamen Trinkpausen während des Unterrichts machen alle mit. Wasser trinken fördert außerdem langfristig die Gesundheit. Wasser ist frei von Kalorien und Zucker und hilft damit Karies und Übergewicht vorzubeugen. Leitungswasser ist der perfekte Durstlöcher.

Wasser hält gesund und fit für die Schule

Untersuchungen zeigen, dass Kinder oft zu wenig und vor allem zu süß trinken. Viele Schülerinnen und Schüler trinken während der Schulzeit wenig oder gar nichts! Viele vergessen schlicht darauf. Ohne Trinken wird aber das Lernen mühsam. Flüssigkeitsmangel macht müde und unkonzentriert, auch Kopfschmerzen sind eine häufige Folge. In die Schule mitgebrachte Getränke sind häufig gesüßt. Die Folgen: Gewöhnung an Süßes, das Risiko für Karies und Übergewicht steigt.

Flüssiger Start ins zweite Semester

Am 11. Februar 2020 starteten alle 145 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Groß Gerungs mit einem sehr abwechslungsreichen Wasser-Stationen-Plan ins zweite Semester. Bei einem sehr aktiven Rundgang durch das ganze Schulhaus erfuhren alle Kinder, wie unterschiedlich Wasser schmecken kann, wie viel Wasser in jedem Kinderkörper steckt, wie viel Liter andere Lebewesen trinken oder auch wie viel Wasser in unseren Lebensmitteln enthalten ist.

Beeindruckt waren alle bei der Veranschaulichung, wie lange eine Plastikflasche braucht, um vollständig zu verrotten. Als Abschluss und Motivation gab es für jedes Kind eine eigene Trinkflasche mit dem Namen, die nun einen fixen Platz in der Klasse einnimmt.

Stiefel an und raus

Der Kindergarten Groß Gerungs I bedankt sich sehr herzlich bei Familie Peggy und Fritz Bauer aus Dietmanns.

Die Familie Bauer hat für die Kinder drei Stiefelwägen gestaltet. Das ermöglicht den Kindern, dass sie selbständig ihre Stiefel holen, anziehen und zurückbringen können. Der Stiefelwagen hat Räder und kann auch auf die Terrasse gerollt werden.

Dank der Unterstützung von Herrn Bauer trägt der Kindergarten nur die Materialkosten (Ein Stiefelwagen würde im Verkauf ca. 300 € kosten)

„Wir sind einfach begeistert und sagen DANKE!“, freut sich Kindergartenleiterin Melitta Neulinger über die neuen Möbelstücke.



Die Kinder im Kindergarten I freuen sich über die neuen Stiefelwägen und dem damit gewonnen kleinen Stück Selbstständigkeit.



Dritter Platz für Volleyballerinnen

Die Volleyballerinnen der NMS Groß Gerungs sicherten sich bei den Volleyball Schülerliga Bezirksmeisterschaften Zwettl 2019/20 den dritten Platz.

Mit Kampfgeist und Motivation erkämpften sich die Volleyballerinnen aus der NMS Groß Gerungs gegen die Schülermannschaften des BG Gmünd, der NMS Stift Zwettl und der NMS Schweigers den tollen dritten Platz. Geschlagen geben mussten sie sich nur gegen die Mannschaften des BG Zwettl (1. Platz) und der SMS Zwettl (2. Platz).



Danke! Die Sparkasse Groß Gerungs sponserte neue Dressen für die Fußballerinnen und Fußballer der NMS Groß Gerungs (Am Bild Tina Reif, Sigmund Laister, Dominic Strondl und NMS-Direktorin Andrea Neuwirth mit den neu eingekleideten Schülerinnen und Schülern)

Interessens- und Begabungsförderung

Individuelle Interessen und Begabungen (kurz IBF) der Schülerinnen und Schüler werden an der NMS Groß Gerungs besonders gefördert.

Seit dem Schuljahr 2016/2017 gibt es an der NMS Groß Gerungs für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen das Unterrichtsfach Interessens- und Begabungsförderung (IBF). Die Kinder können aus einer Vielzahl an Kursen der Bereiche Sport, Ernährung, Kreativität, EDV, Technik und Musik wählen und sich nach Interesse und Begabung freiwillig anmelden.

„Die Interessens- und Begabungsförderung ist für unsere Schülerinnen und Schüler eine großartige Möglichkeit, tolle Erfahrungen in ihren jeweiligen Interessensgebieten zu machen. So macht Schule Spaß!“, freut sich Direktorin Andrea Neuwirth über den Erfolg des Projekts.



IBF Stückdessert ist ein angebotener Kurs der Interessens- und Begabungsförderung.

Bezirksmeisterschaft Snowboard und Ski Alpin

Acht Stockerlplätze und keine Ausfälle trotz tückischer Passage im Steilhang – so das tolle Ergebnis der NMS Groß Gerungs bei den Bezirksmeisterschaften im Skidorf Kirchbach.

28 Schülerinnen und Schüler traten am 21. Februar 2020 im Skidorf Kirchbach zu den Bezirksmeisterschaften Snowboard und Ski Alpin an. Der gesteckte Riesentorlauf mit tückischer Passage am Steilhang forderte den

Meisterschaftsteilnehmerinnen und -teilnehmern einiges ab. Trotz dessen gab es im Kada der NMS Groß Gerungs keine Ausfälle und mit insgesamt acht Stockerlplätzen wurde so mancher Traum einer Medaille wahr.

Herausragend die Leistung von Fragner Luca U12 m, welcher in beiden Disziplinen startete und Gold im Snowboard Bewerb, sowie Silber im Ski Alpin Bewerb erwarb! Tolle Leistung!

Die Schülerinnen und Schüler der NMS Groß Gerungs bei den Bezirksmeisterschaften Snowboard und Ski Alpin 2020 im Skidorf Kirchbach.



Wechsel an der Spitze des WILLKOMMEN-Vereins

Ulrike Gaderer übergibt die Leitung des WILLKOMMEN-Vereins für Kultur und Tourismus an Lukas Hinterndorfer.

Bei der Jahreshauptversammlung des WILLKOMMEN-Vereins für Kultur und Tourismus am 11. Februar wurde Lukas Hinterndorfer zum neuen Obmann gewählt und löste damit die bisherige Obfrau Ulrike Gaderer ab. Neue Obmann-Stellvertreterin wurde Herta Siedl.

Ulrike Gaderer war sehr lange in führender Position für den Verein tätig: sieben Jahre als Obfrau, davor drei Jahre als Obmann-Stellvertreterin und schon früher war sie einige Jahre Kassierin.

Sie engagierte sich in allen Bereichen des Vereins, von Heimatabenden, Kabaretts, Konzerten, Ausstellungen bis zur Kraftarena und dem Radclub. Ein besonderes Anliegen waren ihr die Theatervorstellungen, die sie nicht nur als Obfrau, sondern zum Teil auch als Schauspielerin und Regie-Assistentin begleitete. Die „Bahnhofkids“ wurden auf ihre Initiative hin gegründet und die Remise („Theater im Kopf-Bahnhof“) weiterentwickelt, mit Neueindeckung des Daches, Adaptierungen im Innenbereich und Zubau von Buffet- und WC-Bereich. Es war eine arbeitsintensive, aber auch sehr erfolgreiche Zeit.

Die Vereinsmitglieder und Bürgermeister Irglsböck dankten ihr für ihr tolles



Lukas Hinterndorfer und Ulrike Gaderer bei der Übergabe der Führung des Willkommen Vereins für Kultur und Tourismus Groß Gerungs.

Engagement und freuen sich, dass sie noch die Organisation des Kabaretts „Ich werde das Gefühl nicht los“ mit Klaus Eckel im September durchführt.

Der neue Obmann Lukas Hinterndorfer übernimmt in allen Belangen einen gut aufgestellten Verein. Er freut sich auf die neuen Aufgaben und möchte die erfolgreiche Arbeit weiterführen.

Mit den Vorbereitungen für das diesjährige Theaterstück im „Theater im Kopf-Bahnhof“ ist er bereits intensiv beschäftigt und Aufführungen mit den „Bahnhofkids“ sind ebenfalls wieder vorgesehen. Auch alle anderen Bereiche des Vereins, u. a. die Kraftarena und Ausstellungen, sind ihm natürlich weiterhin wichtige Anliegen.

Heimatabend

Beim Heimatabend des WILLKOMMEN-Vereins für Kultur und Tourismus im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs unterhielten die Schwarzingen Stub'n Musi, die Gersma Sängerrunde, Tina und Johann Einfalt, Anita Fichtinger, Eva Braith und Markus Penz sowie die Mundartdichter Angela Oberreuther und Emmerich Rössler. Der Volkskultur-Referent des Vereins Emmerich Rössler freute sich über die Vielzahl an Besuchern, die zu diesem gemütlichen und humorvollen Abend gekommen waren.



Am Foto v.l.n.r.: hinten: Hans Klinger, Hans Haberleiter, Hans Tischler, Anita Fichtinger, Tina Einfalt, Ernst Redl, Renate Polt, Erwin Mühlbacher, Franz Schrenk, Johann Einfalt, Konrad Laister, Obfrau-Stv. Herta Siedl, Johann Huber; vorne: Johann Einfalt, Angela Oberreuther, Organisator Emmerich Rössler, Obmann Lukas Hinterndorfer, Eva Braith, Markus Penz, Gottfried Bretterbauer

KLAUS ECKEL

Ich werde
das Gefühl
nicht los

Samstag, 25. September 2020, 20.00 Uhr (Einlass 19. Uhr)
Sporthalle Groß Gerungs (Arbesbacher Straße 224, 3920 Groß Gerungs)

Kennen Sie auch diese Liebe, die man empfindet, wenn auf der Autobahn ein hupender Porsche Cayenne hinten auffährt? Diese Zufriedenheit, wenn Sie nackt vor dem Spiegel stehen und dabei die Muskeln nicht anspannen? Diese Panik, dass die Pubertät Ihrer Tochter vielleicht vorbei sein könnte? Diese Sehnsucht, den eigenen Eltern endlich ähnlicher zu werden? Dieses Bedauern, wenn Ihr Partner bei Monopoly genau auf das Feld fährt, auf dem Sie gerade ein Hotel gebaut haben? Diese Hoffnung,

Vorverkauf über Ö-Ticket (Banken, Trafiken, etc.): € 25,-; Abendkassa: € 27,-

dass der Brief, den Sie gerade öffnen, vom Finanzamt ist? Diese Vorfreude, wenn der Chef einen Witz erzählt? Diese Zuversicht, wenn Sie dem amerikanischen Präsidenten bei einer Rede zuhören? Diese Sorge, dass Sie am Sterbebett bereuen könnten, viel zu wenig Zeit auf Facebook, Twitter und Instagram verbracht zu haben? Falls Sie diese Gefühle nicht kennen, dann sind Sie bei Klaus Eckel richtig. Falls schon, dann auch.



Waldviertler Geschichte im Netz



Der Geschichtsverein Waldviertler Heimatbund veröffentlicht einige seiner Inhalte aus der Waldviertler Heimat- und Regionalforschung im Internet.

Im digitalen Lesesaal des WHB finden sich einige Publikationen wie auch Zeitschriften „Das Waldviertel“. Darüber hinaus stehen auch ausgewählte Beiträge von Markus Holzweber über den Eisenbahnpfarrer Dominik Eckl bzw. den Politiker Johann Haider als PDF zur Verfügung. Bücher sind auch über den Waldviertler Heimatbund bzw. den Buchhandel verfügbar - Waldviertler Biographien Band 3 (Hon/Waidhofen an der Thaya 2010) und Waldviertler Biographien Band 4 (Horn 2015).

www.daswaldviertel.at/digitaler-lesesaal/

Informationen und
Termine vorbehaltlich
behördlicher Maßnahmen
(COVID-19)



Informationen und Termine vorbehaltlich behördlicher Maßnahmen (COVID-19)

LICHT AUS

Historisches Lichtspielhaus geschlossen

Bis auf Weiteres werden die Lichtspiele Groß Gerungs geschlossen. Der Jugendkulturverein „das Konzept“ verabschiedet sich damit aber nicht von der Veranstaltungsbühne. Ein Rock den Park Festival, ein Sommerkino und Konzertabende im Kopfbahnhof Groß Gerungs stehen am Plan für 2020.

Seit dem Jahr 2011 hat „das Konzept“ Veranstaltungen im alten Kino in Groß Gerungs abgehalten, um es zwei Jahre später ganz von der Familie Bender aus Groß Gerungs zu übernehmen und zum Vereinssitz zu machen. Nach insgesamt neun Jahren der Einmietung im Lichtspiele Groß Gerungs kann „das Konzept“ auf über achzig ausgerichtete Veranstaltungen und unzählige Tage, die mit Renovierungsarbeiten verbracht wurden, zurückblicken.

Obwohl jedes Jahr Ausbesserungen durchgeführt wurden, häuften sich mit der Zeit die Probleme. Mittlerweile bräuchte das Kino Groß Gerungs aufgrund der defekten Heizung, Schwierigkeiten mit der Feuchtigkeit im Kinosaal sowie der Elektrik eine Grundsanierung. Da dem Verein das dazu nötige Geld sowie Personal fehlt, entschieden sich die Vorstandsmitglieder nach langer Diskussion schweren Herzens, die Lichtspiele Groß Gerungs bis auf Weiteres zuzusperren.

Die Schließung des Kinos bedeutet allerdings nicht, dass „das Konzept“ seine Vereinstätigkeit beendet. Ganz im Gegenteil, der Verein plant für 2020 insgesamt wieder fünf Veranstaltungen. Die ersten beiden Konzertabende, die

im April im Kopfbahnhof Groß Gerungs stattfinden sollten, wurden vorerst in den Herbst dieses Jahres verschoben.

Vorausgesetzt, dass sich die aktuelle Situation bis zum Sommer normalisiert haben wird, möchte der Verein im Juli wieder ein Sommerkino im Dornröschenpark (17. & 18. Juli) veranstalten, bei dem dieses Jahr neue Filmprojektoren eingesetzt werden. Außerdem geplant ist das mittlerweile neunte Rock den Park Festival am Betriebsgebiet Dietmanns (14.-16. August). An diesem Wochenende werden wieder zwanzig Bands verschiedener Musikrichtungen auftreten, es wird zwei Bühnen geben, von denen eine wie im vergangenen Jahr in einem überdachten Festzelt liegt. Neben den beiden Konzerttagen am Freitag und Samstag findet auch heuer beim Rock den Park-Festival am Sonntagvormittag ein Frühschoppen mit Blasmusik statt. Den eigentlichen Abschluss des Jahresprogramms bildet das zweitägige Stummfilmfestival, welches am 18. und 19. September ausgetragen wird. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird am Gelände rund um den Kopfbahnhof auch ein gemütliches Grätzlfest stattfinden.

Sobald es möglich ist, werden auch die

beiden für das Frühjahr 2020 geplanten Konzertabende wie angekündigt im Kopfbahnhof Groß Gerungs stattfinden. Dabei handelt es sich zum einen um einen Konzertabend mit freiem Eintritt, der von Musikschülern aus Groß Gerungs gestaltet wird, mit anschließender Jam Session. Beim zweiten momentan verschobenen Konzert wird Aron Saringer mit seinem neuen Projekt „Aron Winding“ ebenfalls im Kopfbahnhof Groß Gerungs auftreten. Mit dem ersten Live-Programm des neuen Projektes knüpft der Waldviertler Musikers an sein Engagement in der Alternative-Folk Band Satuo an und behandelt außerdem Themen existentieller Fragen. Sobald Termine für diese beiden Konzertabende feststehen, wird es eine erneute Ausschreibung geben.



Auch im Sommer 2020 soll der Dornröschenpark zum Outdoor-Kino werden.

Fasching in Groß Gerungs

Bei Partystimmung und guter Laune fand die Narrenzzeit am Faschingsdienstag in Groß Gerungs ihren Ausklang.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs und der Elternverein organisierten traditionsgemäß einen stimmungsvollen Faschingsausklang am Hauptplatz. Der Umzug der Schulen (VS und NMS Groß Gerungs, PTS Griesbach) endete in einem bunten Treiben am Hauptplatz. Für die nötige Verpflegung sorgten der Elternverein und die Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Was für die Kinder ein toller Abschluss der Faschingszeit ist, ist für die Erwachsenen das ideale Warm-Up für den nachmittäglichen Faschingsausklang in der Groß Gerungser Gastronomie.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs schmissen sich im Blaumann unter die Faschingsnarren.



Bürgermeister Igelsböck und der Musikverein Groß Gerungs führten den Umzug der Groß Gerungser Schulen auf den Hauptplatz.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Groß Gerungs begaben sich am heurigen Faschingsdienstag back to the 80ies. Am Bild v.l.n.r.: vorne Bgm. Maximilian Igelsböck, Sonja Haider, Andreas Fuchs, Dominic Hohl, Nicole Binder, Ingeborg Holzinger-Neulinger, Herta Baumgartner und Johannes Kithler. Hinten: Peter Hiemetzberger, Daniel Berger, Cornelia Fuchs und Dominik Fuchs.



90. Geburtstag
Hirschl Maria aus Groß Gerungs



90. Geburtstag
Neunteufel Erich aus Böhmisdorf



90. Geburtstag
Jahn Maria aus Josefsdorf



90. Geburtstag
Dipl-Ing. Kranz Gebhard aus Groß Gerungs



90. Geburtstag
Neunteufel Margarete aus Wurmbrand



Elserne Hochzeit
Altmann Margarete & Walter aus Wendelgraben

WIR GRATULIEREN

zur Geburt

Mitteröcker Nico, Thail, 12.12.2019
Mayr Alexander, Groß Meinharts, 16.12.2019
Wurm Lorenz, Sitzmans, 02.01.2020
Kerschbaum Paul, Frauendorf, 16.01.2020
Träxler Raphael, Nonndorf, 17.01.2020
Celik Sena, Groß Gerungs, 01.02. 2020
Weissinger Nora, Groß Meinharts, 04.02.2020

Leonhartsberger Fabian, Klein Gundholz, 24.02.2020
Faltin Leon, Albern, 26.02.2020
Winter Gabriel und Samuel, Wurmbrand, 26.02.2020

zum 90. Geburtstag

Binder Rosina aus Groß Gerungs

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

Laden im App Store | GET IT ON Google Play | Herunterladen von Microsoft

NOTDIENSTE der Praktischen Ärzte

18. - 19. 4.	OMR Dr. Ernstbrunner (02812 / 8677)
25. - 26. 4.	Dr. Jadala (028156 / 2670)
1. 5..	
2. - 3. 5.	Dr. Mörzinger (02858 / 5362)
9. -10. 5..	Dr. Pesendorfer (02812 / 52152)
16. - 17. 5.	Dr. Pinter (02857 / 2245)
21. 5.	Dr. Schwarzenbrunner (02815 / 20120)
23. - 24. 5.	Dr. Szameit (02814 / 8026)
30. - 31. 5.	Dr. Tauchmann (02856 / 78171)
1. 6.	OMR Dr. Ernstbrunner (02812 / 8677)
6. - 7. 6.	Dr. Jadala (028156 / 2670)
11. 6.	Dr. Mörzinger (02858 / 5362)
13. - 14. 6.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52152)
20. - 21. 6.	Dr. Pinter (02857 / 2245)
27. - 28. 6.	Dr. Schwarzenbrunner (02815 / 20120)

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeiten zwischen 8.00 und 14.00 Uhr, Ordinationsbetrieb von 9.00 bis 11.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, nachts von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141 und in lebensbedrohlichen Situationen an die Rettung 144.

WIR TRAUERN UM

Frühwirth Ignaz † 5. 1., 81 Jahre aus Groß Gerungs
Hahn Alois † 8. 1., 83 Jahre aus Häuslern
Hohl Frieda † 8. 1., 79 Jahre aus Ober Rosenauerwald III
Krammer Margareta † 13. 1., 87 Jahre aus Groß Gerungs
Haslinger Rudolf † 19. 2., 66 Jahre aus Groß Meinharts
Kohnle Frieda † 22. 2., 81 Jahre aus Preinreichs
Teibl Hildegard † 23. 2., 86 Jahre aus Häuslern
Binder Maria † 5. 3., 87 Jahre aus Freitzenschlag
Traxler Luisa Anna † 11. 3., 11 Jahre aus Ober Rosenauerwald I
Mang Manfred † 15. 3., 60 Jahre aus Groß Gerungs
Neunteufl Ferdinand † 23. 3., 85 Jahre aus Heinreichs
Steininger Theresia † 24. 3., 88 Jahre aus Wurmbrand

Impressum

Gerungser Gemeindenachrichten, Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Groß Gerungs
Verlags- und Erscheinungsort: 3920 Groß Gerungs; **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Groß Gerungs, 3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18, Telefon 02812 / 8611, E-Mail: office@gerungs.at

Gestaltung: Fuchs Cornelia
Druck: Druckerei Haider, Schönau

Grundlegende Richtung: Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Druck und Satzfehler vorbehalten. **Auflage:** 1.810 Stück

Für die Veröffentlichung eines Beitrages senden Sie bitte Text mit Foto (mind. 2.000 x 1.800 Pixel) an c.fuchs@gerungs.at. **Redaktionsschluss** nächste Ausgabe: 15. 06. 2020

Veranstaltungen

Mai

- 1. 5. Maibaumsetzen, Hauptplatz, 15.30 Uhr
- 2. 5. Pflanztausch, Germser Moakt, 8 - 12 Uhr
- 3. 5. Abend mit Kammerer Duo, HKZ, 19.30 Uhr
- 8. & 9. 5. Seminar „Fit for Alpaca“, Manada de Sana Alpakazucht 10 Uhr
- 9. 5. e-Mobilitätstag, Hauptplatz Groß Gerungs, 9 - 17 Uhr
- 10. 5. Blutspendeaktion, Rathausaal, ab 9 Uhr
- 10. 5. Abend mit Walter Derntl, HKZ, 19.30 Uhr
- 14. 5. Geführte Wanderung, Ausgangspunkt Cafe Wagner, 14 Uhr
- 17. 5. Soundmix, HKZ, 19.30 Uhr
- 24. 5. Abend mit Melodienexpress, HKZ, 19.30 Uhr

Juni

- 5. 6. Tag der offenen Tür Hilfswerk Groß Gerungs, 8 - 12 Uhr
- 5. - Naturfest der FF Freitzenschlag,
- 7. 6. Festhalle Freitzenschlag
- 10. 6. Geführte Wanderung, Ausgangspunkt Cafe Wagner, 14 Uhr
- 10., 13. Fest der FF Groß Gerungs, Zahrhülle
- & 14. 6. MI: WEEKBREAK, ab 21.30 Uhr
SA: G.3 Party Pur ab 21 Uhr
SO: Hl. Messe um 9.30 Uhr, danach Fröhschoppen
- 18. 6. Workshop: Naturführung, HKZ, 16 Uhr

Informationen
und Termine
vorbehaltlich
behördlicher
Maßnahmen
(COVID-19)

Vorträge im Herz-Kreislauf-Zentrum

(Beginn jeweils 20.00 Uhr, wenn nicht anders angegeben)

- 13. 5. Jakobsweg in Spanien
- 20. 5. Lesung Walter Kogler (19.30 Uhr)
- 24. 5. Zu Fuß unterwegs am Jakobsweg
- 27. 5. Race Across America
- 3. 6. Flusskreuzfahrt von Amsterdam nach Wien u. Oman
- 10. 6. Zu Fuß unterwegs am Jakobsweg
- 17. 6. Island - Insel aus Feuer und Eis

ASBÖ Groß Gerungs

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

Termine: 11. & 12. Juli 2020

Kurskosten: EUR 30,- pro TeilnehmerIn

Notfälle im Kindesalter

Sa, 18. Juli 2020

Kursdauer: 8 Stunden

Kurskosten: EUR 40,- pro TeilnehmerIn

Kursort: Schulungsraum der Rettungsstelle
Groß Gerungs

Anmeldung & Infos: office@asb-online.at
2812 / 511 25

Geselliges Beisammensein

Hilfswerk Sozialstation Groß Gerungs (Hauptplatz 15)

Jeden dritten Montag im Monat: 18. Mai, 15. Juni, 20. Juli
27. März 2020,... 14 - 17 Uhr

Kulinarik-Kalender

jeden FR	Ripperlessen, GH Mathe
6. 5 - 14. 6.	Spargel, Wirtshaus Hirsch
10. 5.	Muttertagsbuffet, GH Hinterlechner
23. 5.	Grillabend, Gasthof Einfalt
24. 5.	Ripperlessen, GH Hinterlechner
30. 5.	Grillabend, Gasthof Einfalt
31. 5.	Kistenbrat, Gasthof Einfalt
ab 2. 6.	Leichte Sommerküche, Restaurant Kreuzberg
7. 6.	Bauernschmaus, GH Hinterlechner
13. 6.	Grillabend, GH Einfalt
21. 6.	Schnitzeltag, GH Hinterlechner

Meisterschaftsspiele des USV Groß Gerungs

17. 5.	gegen SC Traismauer	16.30 Uhr
30. 5.	gegen SC Weißenkirchen	17.00 Uhr
11. 6.	gegen USV Gars/Kamp	17.30 Uhr

Spielbeginn der Reserve jeweils 2 Stunden vor der Kampfmannschaft

Abkürzungen: HKZ = Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs; GH = Gasthaus